

Samstag, 01/08
10. Mai 2008 0,00 €



SCHOLLY - DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEM 2008

Scholly

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2008

www.dem2008.de



Schachliches

Schacholympiade

DEM intern

Schachjugend

Dies & Das



Kika - Letzte Chance

Noch bis 15.30 Uhr können Spieler der Jahrgänge 1999 und jünger für das Kika-Turnier angemeldet werden.

Spielort: Kongresszentrum, Untergeschoss

Der Beginn der Meisterschaften - Große Eröffnungsgala im Konferenzcenter

Mit einer spektakulären Eröffnungsgala am Abend werden die

Deutschen Meisterschaften der Schachjugend 2008 feierlich eröffnet. Als besonderen Glanzpunkt der Veranstaltung nennt Gesamtleiter und Moderator Jörg Schulz die Ergebnisse der Wahlen zum Spieler des Jahres. Wochenlang mobilisierten die Nominierten ihre Fans. Und die Deutsche Schachöffentlichkeit stimmte ab. „Jetzt werden wir die Ergebnisse

verkünden!“ verspricht Schulz. Auch eine Ehrung zum Trainer des Jahres steht auf dem Programm, ebenso wie der traditionelle Einmarsch der Nationen. „Bestimmt laufen die Bayern wieder in Lederhosen ein“, ist schon aus Thekenkreisen zu hören. Diese Show darf man nicht verpassen:

Ab 19.30 Uhr im Kongresszentrum

Tagesablauf

bis 15.00 Uhr:
Anreise Kika-Turnier

16.00 Uhr
Kika: 1. Runde

bis 18.00 Uhr
Anreise DEM

ab 18.00 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
Eröffnungsfeier

im Anschluss
Delegationsleiter-
sitzung

Duell: Deutsche Schachjugend fordert Stefan Raab heraus

Mit der größten Unterschriftensammlung der DEM-Geschichte fordert die Deutsche Schachjugend den Showmaster Stefan Raab (TV Total, Schlag den Raab) heraus.

Die Forderung lautet: Details auf S. 8

„Killerplauze Raab muss ans Schachbrett! - Leide beim Konditionsschach!!“ Unterstützer dieser Forderung können sich in die Unterschriftenliste beim Turniersaal eintragen.



Quelle: brainpool.de

Freizeitinfos S. 2

Wetter: Viel Sonnenschein bei Temperaturen um 25°

Guten Schach!

Herzlich willkommen zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2008 in Willingen – oder kurz gesagt: zur DEM 2008! Und diese DEM ist eine ganz besondere. Das hat gleich zwei Gründe. Einerseits ist die DEM die größte, die es jemals gab. Über 500 Kinder und Jugendliche sind in den Altersklassen der U10 bis U18, bei der Offenen Deutschen Meisterschaft U25 und beim Kika-Turnier dabei.

Andererseits ist die DEM aber trotzdem nicht das größte Spitzenschachturnier Deutschlands in diesem Jahr. Denn im November ist die Welt zu Gast in Dresden! Und das kann man durchaus wörtlich nehmen. Nationalmannschaften aus über 140 Schachföderationen werden zur Schacholympiade erwartet, die in diesem Jahr in Dresden stattfindet. Deshalb sind wir in diesem Jahr eben nur „Zweiter“...

Dennoch freuen wir uns besonders, dass dieses herausragende Ereignis im Herbst Deutschland zum Mittelpunkt der Schachwelt machen wird. Grund genug für uns, den Blick in den nächsten Tagen schon einmal nach vorne auf die Schacholympiade zu richten. Das Thema wird Euch und uns in vielfältiger Weise in der DEM-Woche begleiten. Wundert Euch also nicht, wenn Euch in den nächsten Tagen immer mal wieder (schach)olympische Dinge über den Weg laufen!

Übrigens: Wir sind SchOlly - die offizielle und tägliche Meisterschaftszeitung. Wir werden Dich von nun ab mit allen wichtigen – den mehr oder weniger wichtigen – Infos versorgen und Dein Begleiter während der DEM sein. Wir freuen uns auch sehr über Deine Anregungen und Ideen: Worüber können wir berichten, was interessiert Dich besonders? Über Deinen Besuch in unserem Pressebüro – wir sind im ersten Stock des Kongresscenters – freuen wir uns sehr.

Nun wünschen wir Dir und Deiner Familie und Deinen Freunden viel Spaß bei der DEM.

Das olympische Freizeitdorf öffnet seine Tore

Spiel, Spaß & Spannung bietet das olympische Freizeitdorf. Ganze fünf erfahrene DEM-Olympioniken stehen zu Eurer persönlichen Bespaßung bereit. Egal, ob Ihr Spiele, Bälle oder Spaßgeräte ausleihen oder kennen lernen, kickern, malen oder basteln wollt. Hier seid Ihr richtig!

Darf es mal etwas Neues sein? Dann greift Euch einen spielerfahrenen DEM-Olympioniken und lasst Euch ein neues Spiel erklären. Leih Euch Spiele, um Sie mit Familie oder Freunden zu spielen oder nehmt am Spiel-, Sport- und Spaßprogramm teil.

Ab 15 Uhr öffnet das olympische Freizeitdorf im Eingangsbereich des Kongresscentrums heute seine Tore. Ab Sonntag ist dann täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Dann könnt ihr auch am täglichen olympischen Freizeitprogramm teilnehmen. Spannung ist da garantiert. Denn es gibt Außergewöhnliches zu erleben. „Pflanze einen Baum“ heißt es beispielsweise am Dienstag. Was sich dahinter verbirgt? Das erklären wir in der nächsten Ausgabe des SchOlly.



Die DEM-Olympioniken (v.links): Sonja Häcker, Caissa Klug, Eike Schwede und Lisa Molitor. Es fehlt nicht nur ein olympischer Ring, sondern auch noch der fünfte Olympionike: Andre Ziegler, der erst am Samstag zum Freizeitteam dazustößt.

Das aktuelle Tagesprogramm findet Ihr von Sonntag an auf zahlreichen Aushängen im Kongresszentrum und im Hotel, in der täglichen Meisterschaftszeitung und natürlich auch im Olympia-TV, das Ihr als Hauskanal auf dem Fernseher in jedem Zimmer empfangen könnt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch im Olympischen Freizeitdorf!

Grußwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Eltern, Begleiter und Trainer,

im Jahr der Schacholympiade und der Weltmeisterschaft im eigenen Land wird im Herbst die ganze Welt auf Deutschland schauen. Vorher aber richten sich die Augen der Schachbegeisterten erst einmal wieder wie gewohnt über Pfingsten nach Willingen, wo nunmehr die siebten Deutschen Einzelmeisterschaften der Schachjugend in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Sauerlandsternhotel ausgerichtet wird. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben lange auf diesen Saisonhöhepunkt hingearbeitet und nun hat die Wartezeit endlich ein Ende!

Auch wenn es in den vergangenen Jahren immer kritische Diskussionen um den Austragungsort gegeben hat, zeigen uns die stetig steigenden Teilnehmerzahlen die große Nachfrage und Akzeptanz unter den Schachspielerinnen und Schachspielern. In diesem Jahr werden wir wohl insgesamt erstmals über 900 Teilnehmer haben, was eine neue Rekordmarke ist. Mit den Teilnehmern in den fünf Altersklassen der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft, der Offenen Deutschen U25 Meisterschaft und des Kika- Turniers messen in dieser Woche über 500 Kinder und Jugendliche ihre Kräfte am Schachbrett. Aufgrund der Austragung im Convention Center können alle unter einem Dach spielen und die ganz besondere Atmosphäre der Deutschen Einzelmeisterschaften genießen.

Da wir die Deutschen Einzelmeisterschaften als unser zentrales Event verstehen, wird es auch neben den Schachbrettern wieder viele Aktionen geben. Das Dr. Freizeitteam wird sich in Hinblick auf den Dresden der Olympiade widmen und hat schon einmal ein olympisches Freizeitdorf aufgebaut. Die Trainer, Betreuer und Eltern können im Dabei- Cup selbst zu den Figuren greifen oder sich von erfahre-



nen Jugendtrainern fortbilden lassen. Für die Teilnehmer des Kika- Turniers geht es in diesem Jahr auf Tauchstation unter das Meer und viele weitere Angebote werden für eine abwechslungsreiche Woche sorgen...

Ein wichtiges Anliegen ist uns weiterhin das Fair-Play im Schach, welches wir mit unserem Wettbewerb weiter fördern wollen. Die fairste Landesschachjugend wird wieder bei der Siegerehrung ausgezeichnet und faires Verhalten belohnt. Helft uns Schach als einen doping- und drogenfreien Sport zu präsentieren! Neben den Punkten am Schachbrett, geht es also auch um rote, gelbe und grüne Karten. Wir wünschen uns allen wieder eine faire und spannende Deutsche Einzelmeisterschaft 2008!

Für das Team der Deutschen Schachjugend

Patrick Wiebe
1. Vorsitzender DSJ

Deutsche
Schachjugend 

Persönlicher Presseservice

Unser Service für Euch: Wir informieren die Lokalredaktionen in Eurer Heimatstadt aktuell mit Euren Turnierergebnissen und Berichten über die Meisterschaft. Einfach anmelden!

Neuer Service der Deutschen Schachjugend. Seit dem vergangenen Jahr werden Lokalredaktionen von Zeitungen in ganz Deutschland über die DEM und

das Abschneiden der „local heros“ informiert.

Damit Eure Freunde, Eltern, Geschwister und Vereinskameraden über Euer Fortkommen auf dem Laufenden sind, ergänzen wir die standardisierten Nachrichten mit Infos über Euer eigenes Abschneiden und mit Fotos von Euch am Schachbrett. So können alle Daheimgebliebenen stets „live“ dabei sein und das Turnier mit Euch zusammen erleben.

Wenn Ihr diesen Service nutzen möchte, meldet Euch im Pressebüro (Kongresszentrum, 1. OG). Wir benötigen dafür zwingend folgende Informationen:

- Kontaktdaten Eurer Heimatredaktion(en) v.a. E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Euren Namen, Verein & Altersklasse

Für Fragen stehen wir Euch natürlich gerne zur Verfügung.

Ablauf des Turniers

Seid Ihr zum ersten Mal bei der Deutschen? Dann kommt Euch das vielleicht alles recht verwirrend vor. Wir bemühen uns nach Kräften, die Deutsche Meisterschaft für Euch zu einem großen sportlichen Erlebnis werden zu lassen. Im Mittelpunkt steht das Turnier selbst. Damit hier alles klappt, brauchen wir einige Regeln. Und natürlich viel Verständnis und eine faire Einstellung.

Vorläufiger Zeitplan

Tag	U10, U12	U14-U18, offene DEM
Samstag, 10.05.	Anreise bis 18.00 Uhr nach dem Abendessen: ab 19.30 Uhr offizielle Eröffnungsfeier	
Sonntag, 11.05.	1. + 2. Runde (8.30 Uhr und 15.30 Uhr)	1. + 2. Runde (8.30 Uhr und 15.30 Uhr)
Montag, 12.05.	3. + 4. Runde (9.00 Uhr und 14.30 Uhr)	3. Runde (14.30 Uhr)
Dienstag, 13.05.	5. Runde (8.30 Uhr)	4. + 5. Runde (8.30 Uhr und 15.30 Uhr)
Mittwoch, 14.05.	6. + 7. Runde (9.00 Uhr und 14.30 Uhr)	6. Runde (14.30 Uhr)
Donnerstag, 15.05.	8. Runde (9.00 Uhr)	7. Runde (14.30 Uhr)
Freitag 16.05.	9. + 10. Runde (9.00 Uhr und 14.30 Uhr)	8. Runde (14.30 Uhr)
Samstag, 17.05.	11. Runde (10.30 Uhr)	9. Runde (10.30 Uhr)
	ca. 19.00 Uhr: Siegerehrung für alle Klassen	
Sonntag	Abreise	

Turnierregeln für die DEM 2008

2.1 [...] Abweichungen von den genannten Regeln sind im Sinne einer kindes- und jugendgemäßen Handhabung möglich, wenn sie vorher im Rahmen der Ausschreibung oder eines Aushangs vor Ort angekündigt war.

Der Schiedsrichter berücksichtigt bei der Anwendung der FIDE-Regeln den Entwicklungsstand des Spielers und kann in begründeten Ausnahmefällen im Sinne einer altersgemäßen Handhabung von einzelnen Regeln abweichende Entscheidungen treffen.

Bei folgenden Regelverstößen sind deswegen in Einzelfällen großzügigere Handhabungen der FIDE-Regeln möglich:

- Handyklingeln von Spielern führt nicht automatisch zum Partieverlust.
- Im Falle fehlerhaft formulierter, aber berechtigter Remisreklamationen wird die Reklamation nicht zwangsläufig verworfen, sondern der Schiedsrichter kann je nach Entwicklungsstand der Spieler die korrekte Handhabung erklären.

Schiedsrichter

Bei allen Fragen zum Turnier könnt Ihr Euch an die Schiedsrichter wenden. Sie sind für den korrekten Ablauf in ihrem jeweiligen Spielbereich verantwortlich, überwachen die Einhaltung der Spielregeln und stellen gute Spielbedingungen sicher.

Gebt Ihnen bitte die unterschriebenen Partienformulare mit den Ergebnissen. Kontrolliert bei der Unterschrift bitte das Ergebnis und achtet darauf, dass die Züge vollständig sind.

Die Auslosung erfolgt jeweils durch den Schiedsrichter und den Sportlichen Gesamtleiter Rafael Müdder oder seiner Stellvertreterin Gabriele Häcker!



Verfahren bei Einsprüchen, Protesten, Berufungen

Einsprüche gegen Entscheidungen eines Hilfsschiedsrichters (z. B. bei Zeitnotphase) sind umgehend an den Schiedsrichter der jeweiligen Altersklasse zu richten.

Proteste gegen Entscheidungen eines Schiedsrichters müssen spätestens eine Stunde nach Beendigung der letzten Partie der jeweiligen Runde der betreffenden Meisterschaft schriftlich beim Sportlichen Gesamtleiter eingelegt werden. Ist dieser nicht erreichbar, könnt ihr die Proteste auch bei seiner Stellvertreterin Gabriele Häcker abgeben.

Berufungen gegen dessen Entscheidung sind innerhalb von einer Stunde nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Turnierausschuss möglich; gleichzeitig ist eine Protestgebühr in Höhe von 25 € fällig (wird bei Erfolg erstattet).

Der Turnierausschuss besteht aus drei Personen und zwei Ersatzleuten. Sollte eine Person verhindert oder befangen sein (da gegen eine Entscheidung protestiert wird, die einen Spieler aus seinem Landesverband betrifft), so rückt einer der Ersatzleute in das entscheidende Gremium. Die Wahl erfolgt beim ersten Treffen der Delegationsleiter.



Blick hinter die Kulissen

Jahr für Jahr werden es mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Spieler, Betreuer, Eltern, Geschwister, Trainer und Fans, die sich auf den Weg zur DEM machen. Besonders die Offene DEM in der Altersklasse U25 ist ein wahrer Magnet für Schachspieler aus ganz Deutschland. Sagenhafte 134 Teilnehmer sind für das Turnier gemeldet und spielen - gemeinsam mit den Teilnehmern der Altersklassen U10 bis U18 - im großen Turniersaal. Das sind noch mal 20 Jugendliche mehr als im vergangenen Jahr. Und auch beim Kika-Turnier für Kinder hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2007 nochmals deutlich gesteigert.

Damit der „Laden“ hier in Willingen so richtig rund läuft, arbeiten hinter den Kulissen fast 40 Menschen im Team DSJ für den Erfolg der Meisterschaft. An dieser Stelle wollen wir Euch einen kurzen Überblick über ihre Aufgaben geben.

Paarungen

Die Paarungen sind 30 Minuten nach Ihrer Veröffentlichung (Aushang beim Turniersaal) gültig. Bis dahin muss mit Korrekturen der Paarungen gerechnet werden.

Sie können jedoch noch bis zu 30 Minuten vor Rundenbeginn geändert werden, wenn der Ausfall eines Spielers bekannt wird.

Ausgelost wird nach den Datenbeständen der DWZ und Elo vom 08.05.2008. Die Reihenfolge ist in erster Linie die DWZ und ersatzweise die ELO.

Bulletin

Die Gesamtleitung der Bulletinerstellung obliegt Markus Semmel. Die Partien werden möglichst schnell erfasst und veröffentlicht; bei Doppelrunden kann dies selbstverständlich nicht bis zur nächsten Runde geschehen.

Eine Person aus jedem Landesverband kann sich die Dateien mit allen Partien (CBH-, CBF- und PGN-Format) von Markus Semmel holen. Die Verteilung der letzten Runde erfolgt spätestens am Sonntag beim Frühstück. Zusätzlich sind auch alle Daten im Internet abrufbar. Am Verkaufsstand können Ausdrucke der Partien erworben werden.

Modus

U10, U12

- 11 Runden Schweizer System in je einer Gruppe.
- Bedenkzeit 90 Minuten für die ersten 40 Züge und weitere 30 Minuten für den Rest der Partie.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startangliste.

U14, U16, U18

- 9 Runden Schweizer System in je zwei Gruppen. (offen und weiblich)
- Bedenkzeit 2 Stunden für die ersten 40 Züge und eine weitere Stunde für den Rest.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startangliste.

ODEM

- 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 2 Stunden für die ersten 40 Züge und eine weitere Stunde für den Rest.
- Drei-Punkte-Regelung, d. h. Sieg 3 Punkte, Remis 1 Punkt Verlust 0 Punkte.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startangliste.



**Gesamtleiter:
Jörg Schulz**

Die Gesamtleitung

Die vierköpfige Gesamtleitung ist für das große Ganze zuständig, aber auch für viele kleine Details. Absprachen mit dem Hotel, Organisation von Eröffnung und Siegerehrung, die Einrichtung der Technik und vieles mehr zählen zu den Aufgaben. Gerade bei organisatorischen Fragen und Problemen sind Jörg Schulz, Helmut Schumacher, Rainer Niermann und Holger Lutzka Eure Ansprechpartner.

Die Schiedsrichter

Mit zwölf Personen umfasst das Schiedsrichterteam die meisten Köpfe. Klar, denn der reibungslose Spielbetrieb steht natürlich im Mittelpunkt der gesamten Veranstaltung. Unter dem Turnierdirektor Rafael Müdder sind die Schiedsrichter den einzelnen Altersklassen fest zugeordnet. Der Turniersaal - und was darin passiert - untersteht also ihrer Weisung.

Das Bulletinteam

Auch wenn es fast schon eine Art „Sklavensarbeit“ ist: Die fünf Mitarbeiter des Bulletin-Teams leisten einen unverzichtbaren Anteil zum sportlichen Gelingen der DEM. Als „Herrscher der Züge“ spielen sie alle Partien im Computer nach und erfassen auf diese Weise jeden Zug – damit sie vor der nächsten Runde von Spielern und Trainern analysiert werden können. Und damit die „Maulwürfe“ unter der Leitung von Markus Semmel wenigstens etwas vom Leben außerhalb ihres Computer-Raumes mitbekommen, sind sie mittlerweile nicht mehr im Keller, sondern im Erdgeschoss des Kongresszentrums untergebracht.

Das Olympische Freizeitdorf

Bei der diesjährigen DEM steht alles unter dem Motto Schacholympiade. Und da gehört natürlich auch ein richtiges „Olympisches Dorf“ dazu, in unserem Fall sogar ein „Olympisches Freizeitdorf“. Dort warten die „DEM-Olympioniken“ mit einem vielfältigen Freizeitangebot auf Euch. Unter der Leitung von Sonja Häcker hat das fünfköpfige Team ein tolles

Programm für Euch zusammengestellt. Egal ob Ihr Euch mit Sport, Ausflügen oder Gesellschaftsspielen von den anstrengenden Schachpartien erholen möchtet, im Olympischen Freizeitdorf seid Ihr genau richtig.

Zeitung & Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind die „Lautsprecher“ des Turniers. Neben der täglichen Meisterschaftszeitung Scholly kümmert sich das sechsköpfige Team mit dem Leiter Michael Klein um den Internetauftritt www.dem2008.de, das Internet-Radio DEM und den täglichen Newsletter. Damit auch Fans in ganz Deutschland etwas von diesem tollen Event mitbekommen, beliefert die Redaktion landesweit Regionalzeitungen, Radiosender, Online-Redaktionen und Schachportale im Internet mit aktuellen Informationen, Berichten und Fotos.

Das Kika-Team

„Kika – Kinder können’s auch!“ Bereits zum dritten Mal findet dieses Kinderschachturnier parallel zu den Meisterschaften der „Großen“ statt. Dass die Teilnehmerzahl auch in diesem Jahr weiter gestiegen ist, ist das Verdienst von Patrick Wiebe und seinem Team. Die Vier – allesamt erfahrene Pädagogen - kümmern sich um das Turnier und um das kindgerechte Freizeitprogramm. Denn gerade für diese jüngsten Teilnehmer ist das „Drumherum“ natürlich besonders wichtig. Das Motto des dritten Kikas lautet „In den Meerestiefen!“



Turnierdirektor: Rafael Müdder

„DSJ-Shop“

Ehe man sich versieht, ist die DEM-Woche schon vorbei. Damit das Erinnern nicht so schwer fällt gibt es den DSJ-Shop mit T-Shirts, Tassen, Plakaten und vielen anderen Erinnerungsstücken. Den Shop findet Ihr im Foyer des Spielsaals neben dem Café. Als engagierten und kompetenten Chef-Verkäufer konnten wir auch in diesem Jahr wieder Michael Juhnke gewinnen.

Solltet Ihr in den nächsten Tagen also Fragen, Anregungen, Probleme oder Lob für die Organisation haben, dann wendet Euch doch einfach an das jeweilige Team.

Kinder können's auch – selbst spielen!

Bei einer Deutschen Meisterschaft sein, ohne selbst die Figuren zu ziehen – das muss nicht sein! Bist Du 1999 oder später geboren und willst nicht nur den Großen beim Spielen zusehen, so ist das Kika-Turnier sicher etwas für Dich. Kika – das steht für „Kinder können's auch.“ Das Kinder es wirklich können – Schachspielen nämlich – haben die Kika-Turniere der vergangenen beiden Jahre unterstrichen.

Parallel zur DEM findet dieses Turnier für die Jüngsten statt. Doch unter zu großem Leistungsdruck steht keiner. Einen kleinen Sachpreis und eine Urkunde erhaltet Ihr alle. Denn dies ist das Ziel: Schach spielerisch und mit viel Spaß zu erlernen. Eben kindgerecht.



Eindrücke vom Kika-Turnier 2007: Zum Motto „Im Dschungel ist was los“ ließen sich die Teamer einiges einfallen.

Auch neben dem Schachbrett gibt es allerhand zu erleben: Mit Spielen und Ausflügen, Bastelprojekten und Rätseln rund ums Thema „Unten im Meer geht's rund“ könnt Ihr zwischen den insgesamt sieben Runden abschalten und so wieder Energie für die nächste Partie sammeln. Trotzdem bleibt natürlich genug Zeit, gemeinsam mit Familie und Freunden etwas zu unternehmen.

Gespielt wird mit kürzerer Bedenkzeit als bei den Großen: Jeweils 30 Minuten stehen jedem der Kinder zur Verfügung. Auch mitgeschrieben werden muss nicht. Die erfahrenen Kika-Betreuer Peggy Jaß, Kirsten und Christoph Siebarth sowie Patrick Wiebe stehen für alle Fragen und Anregungen rund ums Thema Schach mit Kindern zur Verfügung und führen durch das vielfältige Programm.

Bisher haben sich schon viele Kinder angemeldet, die Liste ist aber noch nicht geschlossen. Seid ihr am 01.01.1999 oder später geboren und wollt dem großen Bruder oder der Schwester nicht nur beim Spielen zusehen, sondern selbst die Figuren rücken? Dann meldet Euch gleich an und zeigt, dass Ihr's auch könnt: Spaß haben und selbst spielen.



Gespannte Erwartung bei der Siegerehrung 2007.

Und dies ist der Zeitplan für das Kika-Turnier:

Samstag, 10. Mai	
bis 15 Uhr Anreise	
16 Uhr	1. Runde
17 Uhr	Kennlernspiele
18 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Teilnahme an der DEM-Eröffnungsfeier
Sonntag, 11. Mai	
8 Uhr	Frühstück
9 Uhr	2. Runde
10.30 Uhr	3. Runde
12 Uhr	Mittagessen
14 Uhr	4. Runde
15 Uhr	Freizeitprogramm
18 Uhr	Abendessen
19 Uhr	Überraschungsabend
Montag, 12. Mai	
8 Uhr	Frühstück
9 Uhr	5. Runde
10.30 Uhr	6. Runde
12 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	7. Runde
15 Uhr	Siegerehrung
ab 15.30 Uhr	Abreise

Duell mit Stefan Raab? – Die Deutsche Schachjugend fordert den Showmaster

„Schlag den Raab“ lautet die neueste Entwicklung des bekannten Showmasters Stefan Raab (TV Total, Wok-WM). Ein Kandidat hat die Chance gegen die „Killerplauze“ (so nennt er sich selbst!) Stefan Raab anzutreten und in verschiedenen Disziplinen um eine hohe Geldsumme zu kämpfen. Von Autorennen über Dosenwerfen bis hin zu Gedächtnisübungen müssen die Kandidaten und Raab so ziemlich alle Aufgaben bewältigen, die man sich nur vorstellen kann. Aber das lohnt sich, denn im Moment sind sage und schreibe 2,5 Millionen Euro im Jackpot.

Die Deutsche Schachjugend nimmt die Aufforderung des bekannten Fernsehmoderators wörtlich und fordert: „Schlagt den Raab! – und zwar im Konditionsschach! – Die Killerplauze soll ans Schachbrett!“

Beim Konditionsschach stehen sich, wie beim normalen Blitzschach, 2 Personen gegenüber. Die Blitzuhr steht jedoch 5 bis 10 Meter vom Brett entfernt. Da kommt man ganz schnell ins Schwitzen, und dass nicht nur wegen der schlechten Stellung. Denn nach jedem Zug muss der Spieler zur Uhr laufen, sie drücken und dann wieder zum Brett laufen und seinen nächsten Zug ausführen.



Informationen + Bild zur Verfügung gestellt von brainpool

Wir wollen Stefan Raab schwitzen sehen! Wenn auch Du findest: Konditions-Blitz soll eine Disziplin bei einer der nächsten „Schlag den Raab“-Sendungen werden, dann trage Dich in unsere Unterschriften-Liste ein. Auch die Besucher der Internetseite www.dem2008.de können sich auf einer Online-Liste eintragen. Alle Unterschriften werden wir in der nächsten Woche an die Redaktion von „Schlag den Raab“ schicken – und dann mal sehen, ob die Killerplauze auch mutig genug ist, sich im (Kondi) Schach zu messen. Wir zählen auf Deine Unterstützung!

Die Unterschriftenliste findest Du übrigens im Foyer vor dem Turniersaal.

Biografie - Stefan Raab

- Geboren am 20.10.1966 in Köln
- Studium der Rechtswissenschaften (einige Semester) + Ausbildung zum Metzger in der Fleischerei seiner Eltern.
- Preise für „Schlag den Raab“ (Auswahl):
 - o Goldene Kamera 2008
 - o Deutscher Fernsehpreis 2007
- Preise für „TV Total“ (Auswahl):
 - o Goldener Prometheus 2006
 - o Grimme Preis Spezial 2005
 - o Echo (2005)
 - o Goldene Kamera (2004)
 - o Goldener Otto (2001, 2002, 2003, 2004)
- Deutscher Comedypreis (1999)

Die DEM als Erinnerungsstück

Acht Tage DEM sind rum – Du hast viel erlebt, neue Freunde kennen gelernt und große oder kleine Erfolge erzielt. Und nun?

Die DEM kannst Du auch mit nach Hause nehmen. Denn nach Abschluss des Turniers gibt es wieder eine DVD, mit allen Ergebnissen, Partien, der Meisterschaftszeitung und vielen Bildern aus der ganzen Woche. Für nur 5 Euro (incl. Versand) hast Du so ein tolles Erinnerungsstück an eine aufregende Woche.

Du kannst die DVD die ganze Woche über im Shop (im Foyer des Turniersaals) bestellen. Die DVD wird Dir dann einige Wochen nach der DEM direkt nach Hause zugeschickt.

Rasende Reporter gesucht!

Wir suchen Verstärkung für unser Redaktionsteam - egal ob Meisterschaftszeitung, Internetauftritt oder Radio DEM: Mach mit, schreib spannende Berichte, knipse die besten Fotos und führe interessante Interviews. Wenn Du bei der DEM nicht nur am Schachbrett, sondern mal auf eine besondere Art erleben möchtest, melde Dich als Jugendredakteur!

Was wäre die DEM ohne die tägliche Meisterschaftszeitung am Morgen? Da steht alles drin, was man als Teilnehmer so wissen muss: Klatsch und Tratsch, Fotos, Interviews und natürlich auch viele Informationen rund um das Turnier. Und damit die Zeitung in diesem Jahr noch spannender, lustiger und interessanter wird, brauchen wir Deine Hilfe!

Wir suchen nämlich zur Verstärkung unserer Redaktion einige „rasende Reporter“, die in unserem Auftrag auf der DEM unterwegs sind und für die Leser berichten. Wenn Du nicht nur zum Schachspielen nach Willingen fährst, sondern zwischen Deinen Partien mal was anderes erleben möchtest, oder nur Deine Geschwister am Brett aktiv sind, dann arbeite doch in unserer Jugendredaktion mit!

Gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeitern des Presseteams überlegst Du Dir spannende Themen, schreibst kleine Artikel und knipst Fotos für die Meisterschaftszeitung. Oder: Du machst Dich - ausgerüstet mit Mikrophon und Aufnahmegerät - auf den Weg, um Interviews für das DEM-Radio einzu-



Die Rasenden Reporter waren auch im letzten Jahr schon aktiv: Timothy interviewt Kommissar Eike zum Krimi-Rätsel. Auch in diesem Jahr suchen wir Reporter für den SchOilly.

sammeln. Oder: Du machst eine kurze Fotostory für den Internetauftritt www.dem2008.de...

Ausgestattet mit dem DEM-Pressenausweis öffnen sich Dir alle Türen und Du kannst hinter die Kulissen schauen.

Wenn Du die DEM mal durch die Brille des rasenden Reporters erleben möchtest, dann melde Dich am Sonntag (oder im Laufe der nächsten Woche) im Pressebüro. Wir freuen uns auf Dich.

Ach ja: Natürlich kannst Du Dich auch mit Deinen Freunden zusammentun und Ihr meldet Euch als Reporter-Team.

Ausbildung auf der DEM

Auf dem größten Jugendschach-Event Deutschlands wird nicht nur Schach gespielt, sondern auch „gelehrt“. Bereits zum wiederholten Mal wird das Rahmenprogramm der DEM durch ein zusätzliches Ausbildungsangebot abgerundet. Speziell an die mitreisenden Trainer, Eltern und Betreuer richtet sich das Seminar „Tipps für das Schachtraining“ (12.-17.05.).

Die Seminartermine sind an die Spielzeiten des Turniers angelehnt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils kurz nach den Runden und enden ausreichend früh, damit man kein spannendes Endspiel verpassen muss. Das Modul für die C-Trainerlizenz bzw. deren Verlängerung leitet der erfahrene A-Trainer Bernd Rosen. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Die Entwicklung des Schachverständnisses / Rahmentrainingsplan des DSB / Typische Inhalte der

schachlichen Grundausbildung.

- Testverfahren für das Einzel- und Gruppentraining.
- Methoden für das Schachtraining mit Gruppen.
- Alternative Spielformen und ihr Einsatz im Schachtraining.
- Literaturempfehlungen / Informationsquellen für Schachtrainer / Ausbildungsangebote

Eine Anmeldung ist bis Montagmorgen beim Verkaufsshop im Foyer des Turniersaals möglich. Die Seminargebühr beträgt 15 Euro.

Und hier der genaue Zeitplan:

Montag, 12. Mai	15 – 16:30 Uhr
13. Mai	09 – 11:00 Uhr
	16 – 17:30 Uhr
14. Mai	15 – 17:30 Uhr
15. Mai	15 – 17:30 Uhr
16. Mai	15 – 16:30 Uhr
17. Mai	11 – 11:15 Uhr

Chessy sagt ja zur DEM

Chessy, was machst Du denn zwischen dem 10. und 18. Mai ?

Chessy: Was für eine Frage, da bin ich in Willingen im Sauerland, wo denn sonst!?

Na, da kann ich mir viele Orte vorstellen.

Chessy: Aber doch nicht zu Pfingsten! Das ist der Termin der DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN.

Ach ja, es ist ja Pfingsten.

Chessy: Genau, und deshalb ist jetzt Deutsche. Mit so vielen Teilnehmern wie noch nie.



Wieso denn das? Die sind doch von der Spielordnung vorgegeben.

Chessy: Stimmt, aber da gibt es ja noch die offenen Angebote. Alle wollen bei der offenen U25 mitspielen, da man so Teil der Deutschen ist. Und auch das Kika ist wieder stark nachgefragt.

Aber es wird doch hoffentlich nicht nur Schach gespielt oder?

Chessy: Schach steht im Mittelpunkt, keine Frage. Aber natürlich wird darum herum viel angeboten. Und das DSJ-Team stellt die DEM immer unter ein Motto und das ist diesmal die Schacholympiade.



Die in Dresden?

Chessy: Genau die in Dresden vom 12.-25.11.2008. Diese international so großartige Veranstaltung. Und wir möchten die DEM Teilnehmer auf die vielen Möglichkeiten aufmerksam machen, die man hat, um direkt vor Ort dabei sein zu können. Zudem möchten wir alle mit dem Olympiagedanken infizieren.

Und was genau ist geplant?

Chessy: Das Dr. Freizeitteam und die Meisterschaftszeitung werden das Thema ständig aufgreifen und der Donnerstag wird zu einem echten Olympiatag mit dem großen Mannschaftsblitzturnier. Und der Chef der Schacholympiade, Dr. Dirk Jordan, kommt auch zu Besuch.

Also nur Schacholympiade als Programm?

Chessy: Natürlich nicht. Es wird einen Mädchentag geben. Da müssen sich die Jungs mal von ihrer besten Seite zeigen. Und wir haben natürlich wieder ein buntes Spiel- und Sportprogramm, wo jeder für sich was finden kann. Die große Show ist wieder im Programm.

Und einen Überraschungsgast habe ich auch noch. Der kommt aus Hamburg, aber mehr sage ich nicht.

Klingt irgend wie doch spannend, so als ob das ne gute Woche werden kann?

Chessy: Na klar, wir können uns alle auf eine tolle Woche Schach in Willingen freuen. Ich bin schon ganz heiß auf die DEM. Mehr als 500 Kinder und Jugendliche und die 400 Betreuer bestimmt auch. Ich begrüße alle ganz herzlich und wünsche allen eine tolle Woche bei der DEM in Willingen.